reformierte
kirche andelfingen

Chile-Info

www.ref-andelfingen.ch Nr. 12 16. Juni 2023 Eine Beilage der Zeitung "reformiert."

Vollendete Unvollkommenheit

Sein Sohn kommt zur Welt. Schöpfung seiner Verbindung zu einer Frau, die sich zwischen ihm – ihrem Ehemann – und einer anderen Frau nicht zu entscheiden weiss. Franz Ferdinand von Trotta, trauriger Romanheld in Joseph Roths „Die Kapuzinergruft“, betrachtet das schreiende, noch blutrote Lebewesen in seinen Armen. Es erscheint ihm nicht perfekt, hässlich gar. Und doch: „In dem Augenblick, in dem ich meinen Sohn in die Arme nehmen durfte, erlebte ich einen fernen Abglanz jener unbegreiflich erhabenen Seligkeit, die den Schöpfer der Welt am sechsten Tag erfüllt haben mochte, als Er sein unvollkommenes Werk dennoch vollendet sah.“ Am sechsten Tag schuf Gott Mann und Frau. Er hiess sie, fruchtbar zu sein und über die Erde zu herrschen. Am Abend sah Gott alles an, was er gemacht hatte. „Und sieh, es war sehr gut“, lesen wir in der Bibel. Und da meint nun der Franz Ferdinand beim Anblick der frischgeborenen, plärrenden Frucht seiner Lenden, Gott habe sich am Abend des sechsten Tages wohl in einer ähnlichen Gefühlslage befunden wie er. Darauf muss einer zuerst einmal kommen! Ich will mich davor hüten, mich in theologische oder literarische Interpretationen zweier grossartiger Texte zu versteigen. Der Gedanke aber, die Unvollkommenheit als bewusst vollendet zu verstehen, geht mir nicht mehr aus dem Kopf. Fügt man sich der Unvollkommenheit – oder legt man sich mit ihr an? Warum nicht die nicht perfekte Welt als Geschenk und Chance sehen? Das Unvollkommene annehmen, mit einer Portion Gottvertrauen eigenverantwortlich handeln, versuchen, im eigenen Wirkungskreis das Richtige zu tun – im beruhigenden Wissen darum, dass Vollkommenheit unerreichbar bleibt.

editorial

Schauen wir nochmals in die „Kapuzinergruft“: Eine unsagbare Kraft strömt vom rötlichen Ding in von Trottas Armen aus. Er schaut sein Kind an, und er gewinnt es im Nu lieb. Es kommt ihm vor, als halte er sich selbst in den Händen und das Beste seiner Selbst.

Patrick Waespi, Andelfingen

ZHI 223

Vollendet? Unvollkommen? Vollendete Unvollkommenheit? – Auf jeden Fall ein wunderbares Schöpfungswerk! *Foto: pixabay.com*

**Und Gott sah alles an,
was er gemacht hatte,
und sieh,
es war sehr gut.**

1. Mose 1, 31a

Die nächsten Gottesdienste

Herzliche Einladung an alle!

Sonntag, 18. Juni, 10.00 Uhr
Gottesdienst am Flüchtlings-Sonntag zum Thema „Zwischen hier und dort“, mit Voten von Geflüchteten aus der Ukraine, den Flüchtlings-Begleit-Teams und Pfrn. D. Fulda Bordt. Musikbeiträge von der ukrainischen Musikerin S. Luchenko und Organist V. Tolstov, anschliessend internationaler Apéro.

Sonntag, 25. Juni, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufen mit Pfr. M. Bordt und V. Tolstov, Musik. Im Anschluss Kirchgemeindeversammlung (siehe Seite 4 dieser Ausgabe), danach Apéro.

Sonntag, 2. Juli, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. D. Fulda Bordt und M. Studer, Musik. Im Anschluss Vernissage der Bilder von C. Koradi, Apéro (siehe Foto und Text nebenan).

Sonntag, 9. Juli, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit den 4. Klass-Unti-Kindern, ihren Katechetinnen S. Aeschimann und S. Hochstrasser, Pfrn. M. Weikert und V. Tolstov, Musik. Im Anschluss Apéro.

Sonntag, 16. Juli, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. M. Weikert und M. Studer, Musik.

Eine Chinderhüeti bieten wir parallel zu den Gottesdiensten im Kirchgemeindehaus an.

JuKi – Junge Kirche
Zum JuKi-Jahresabschluss an der Thur am Freitag, 30. Juni, zu dem wir alle Jugendlichen herzlich einladen, beachten bitte alle die separaten Mail-Infos.
Weiter laden wir herzlich ein zu den obigen Gottesdiensten, insbesondere zu dem am Flüchtlings-Sonntag, 18. Juni, sowie zum 4. Klass-Unti-Gottesdienst am 9. Juli.

WPZ Rosengarten
Ab 18. Juni ist geplant, die Sonntagsgottesdienste nicht nur mit Ton, sondern neu auch mit Bild ins WPZ Rosengarten zu übertragen. Herzliche Einladung!
Die Wochenandachten am Freitag um 10.30 Uhr feiern wir weiterhin live
am 16. Juni mit Pfrn. D. Fulda Bordt,
am 30. Juni mit Pfr. M. Bordt.

reformierte kirche andelfingen

Zwischen hier und dort

Flüchtlings-Sonntag, 18. Juni 2023
in der reformierten Kirche Andelfingen

10.00 Uhr Gottesdienst zum Thema „Zwischen hier und dort“
Geflüchtete aus der Ukraine erzählen.
Die ukrainische Musikerin S. Luchenko & Organist V. Tolstov musizieren.
Gleichzeitig Kinderhütedienst

Im Anschluss vor der Kirche / im Kirchgemeindehaus
ca. 11.00 Uhr internationaler Apéro und interkulturelle Begegnung

Wir laden Sie/euch herzlich zu Gottesdienst und Apéro ein und freuen uns auf Ihr/euer Kommen. Flüchtlings-Begleit-Team, Mitwirkende und Pfarrerin D. Fulda Bordt

Geselliges Singen für Ältere

Montag, 19. Juni, 10.15 Uhr

Der muntere Senioren-Chor lädt alle singfreudigen Seniorinnen und Senioren herzlich zum frohen, sommerlichen Mitsingen ein ins Kirchgemeindehaus! Auskunft erteilt gerne die Dirigentin Margrit Tenger: Tel. 052 202 98 37, mum.gehate@gmx.ch.

Pilgern im Alltag

Donnerstag, 29. Juni, 19.00 Uhr

Im Sommer wird unser Pilger-Anlass am Abend stattfinden. Wer kommt mit? Wir gehen gemeinsam von der Kirche aus einen ca. 1 $^{1}/_{2}$-stündigen Weg, achtsam, nicht zu schnell. Zwischendurch bleiben wir stehen und hören auf einen kurzen geistlichen Impuls. Herzlich laden wir ein zu diesem „Abendspaziergang plus“.

Fürs Team: Dorothea Fulda Bordt

Das abgebildete Foto ist eines der Bilder von Christian Koradi, die in diesem Jahr im Saal des Kirchgemeindehauses ausgestellt sind. Noch viele weitere sind dort ebenfalls zu bestaunen. Am Sonntag, 2. Juli, nach dem Gottesdienst gegen 11.00 Uhr, wird – sozusagen zur Halbzeit der Ausstellung – die nachgeholte Vernissage stattfinden, bei der der Künstler selber anwesend sein wird und sowohl zu seinem Werdegang als zur Entstehung seiner Kunstwerke einige Erläuterungen abgeben wird. Zur Vernissage mit Apéro sind bereits jetzt alle herzlich eingeladen! *Foto: Dorothea Fulda Bordt*

Danke, Ursi!

Ursula Hagenbucher, unsere langjährige Hilfssigristin, wird auf Ende Juni ihren Dienst in unserer Kirchgemeinde beenden, weil sie neu vermehrt familiäre Aufgaben übernimmt. Wir verstehen ihren Entscheid, bedauern ihn aber vor allem. Denn wir waren über Jahre und sind auch derzeit weiterhin sehr froh, dass Ursi bei geplanten und kurzfristigen Abwesenheiten im Sigristen-Team problemlos einfach einspringt und die ganz unterschiedlichen Aufgaben im Sigristenamt wie Begleitung von Gottesdiensten, Reinigen und Herrichten der Räumlichkeiten oder Pflege der Umgebung kompetent und zuverlässig übernimmt.

Ursi ist über ihr Amt in der Kirchenpflege, das sie 2002 angetreten hatte, ins Hilfssigristenamt hineingewachsen. Noch zu Zeiten von Sigrist Ernst Eigenheer und Sigristin Edith Läderach hat sie sich bereit erklärt, in Notfällen auszuhelfen oder bei grossen Gottesdiensten und Anlässen mitzuhelfen. Aus einzelnen Einsätzen wurden ganze Tage und dann immer wieder auch längere Ferienstellvertretungen, die sie flexibel und ohne Anpassungsschwierigkeiten übernahm, was bewundernswert ist, da es ja nicht ganz einfach ist, nach drei Monaten immer noch zu wissen, wie nun der Läutcomputer für die Kirchenglocken funktioniert.

Seit 2010 Brigitte Hänni und 2012 Thomas Leemann als Sigristin beziehungsweise Sigrist angestellt wurden, bildete Ursi zusammen mit ihnen ein gutes Team. Ursi sprang weiterhin bei Engpässen ein, brachte sich aber auch mit Ideen ein. Und manche Aufgabe wurde von vornherein im Team angepackt: das Aufstellen des Christbaums zum Beispiel. Zusammen mit Brigitte gestaltete Ursi mehr als eine Osterkerze. Und dass sie die Sicht des Sigristen-Teams in der Kirchenpflege vertreten konnte, war gewiss kein Nachteil. Ursi wird uns mit ihrer Umsicht und ihrer praktischen, anpackenden Art fehlen!

Im Gottesdienst am 25. Juni werden wir Ursi offiziell verabschieden und ihr nochmals herzlich danken. Alle sind herzlich eingeladen!

Kirchenpflege und Pfarrteam

Konf-Infoabend

Dienstag, 20. Juni, 19.30 Uhr

Am Dienstag, 20. Juni, laden wir um 19.30 Uhr alle am Konfirmations-Unterricht 2023/24 interessierten Jugendlichen, die im Sommer in die 3. Oberstufe kommen, und ihre Eltern herzlich ein zu unserem Konf-Infoabend. Die Teilnahme ist freiwillig und es braucht keine Anmeldung. Der Abend bietet jedoch eine ideale Gelegenheit, sich (näher) kennenzulernen, mehr über Rahmen und Inhalte des Konf-Jahres zu erfahren sowie in Gruppen aktiv über die verschiedenen Erwartungen und Wünsche in Bezug auf das Konf-Jahr auszutauschen. Er klingt bei einem kleinen Apéro aus.

Die meisten Familien sollten eine persönliche Einladung erhalten haben. Die Information an dieser Stelle dient einerseits der Erinnerung und andererseits als Einladung an alle, die – aus welchem Grund auch immer – keinen persönlichen Brief erhalten haben und sich für den Konf-Unti interessieren. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen und euch!

Monika Nägeli, Mitarbeiterin Jugend,
Pfarrerin Milva Weikert
und Kirchenpflegerin Katharina Ernst

Kolibri-Morgen

Samstag, 1. Juli, 9.30 - 11.30 Uhr

An unserem nächsten Kolibri-Morgen vom Samstag, 1. Juli, steigen wir zusammen mit dem Tier aus der Bibel, dem wir uns dieses Mal widmen, weit hoch in die Lüfte. Wir erfahren Näheres und hören eine spannende Geschichte zum Adler. Natürlich gibt es auch wieder ein kreatives Programm und einen Znüni für alle. Alle Kinder im Alter vom 1. Kindergarten (ev. ab 4 Jahren) bis zur 5. Klasse heissen wir von 9.30 bis 11.30 Uhr (Besammlung beim Kirchgemeindehaus) herzlich willkommen. Speziell eingeladen sind diesmal die 5. Klässlerinnen und 5. Klässler, die in den letzten Jahren regelmässig ins Kolibri gekommen sind: Sie erhalten zum Abschluss ihrer Kolibri-Zeit vor den Sommerferien ein kleines Geschenk und einen Segen mit auf den Weg.

Bis bald! Euer Kolibri-Team

Voranzeige Spiritualitäts-Kurs

Gerne informiere ich bereits jetzt über einen besonderen Kurs, der nach den Herbstferien in unserer Kirchgemeinde angeboten wird. Unter dem Titel „Spuren Gottes in meinem Alltag entdecken“ laden zwischen 24. Oktober und 5. Dezember die Exerzitienleiterinnen Beatrice Peter und Giovanna Peditto 7 Mal dienstagmorgens zwischen 9 und 11 Uhr zu spirituellen Übungen ein, in denen Sie verschiedene Arten des Betens und Meditierens kennenlernen und Ihre Beziehung zu Gott vertiefen können. Am Dienstag, 12. September, um 9.00 Uhr findet ein Informationsmorgen statt, dessen Besuch bei Interesse sehr empfohlen wird. Die Kosten für den Kurs belaufen sich auf 100 Franken. Herzlich lade ich ein, die Daten vorzumerken. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Dorothea Fulda Bordt

Rechnungs-Gemeindeversammlung

Ort:	Kirchgemeindesaal
Zeit:	25. Juni 2023 im Anschluss an den Gottesdienst
Teilnahmeberechtigte:	Zur Kirchgemeindeversammlung sind alle Mitglieder der Kirchgemeinde eingeladen, die das 16. Altersjahr vollendet haben und über das Schweizer Bürgerrecht oder eine ausländerrechtliche Bewilligung B, C oder Ci verfügen.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzählenden
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung Informationen aus der Kirchenpflege.

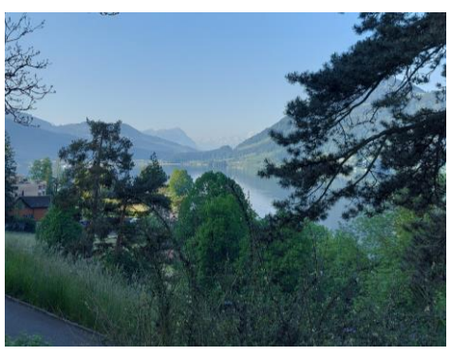
Details zu den Traktanden wurden in der „Chile-Info“ vom 26. Mai 2023 publiziert.

Kirchenpflege Andelfingen

Rückblick Seniorenferien

In der Woche vor Pfingsten verbrachten 35 Seniorinnen und Senioren zusammen mit Pfarrerin Dorothea Fulda Bordt, Kirchenpflegerin Katja Schiess Joho und Pflegefachfrau Helen Heinz ereignisreiche Ferientage in der Innerschweiz. Untergebracht waren wir im Ländli am Ägerisee. Diesen erkundeten wir auf einer Schifffahrt. Car-Chauffeurin Anita Müller ermöglichte uns aber auch andere Ausflüge: nach Luzern, in die Glasi Hergiswil, auf den Gottschalkenberg oder ins Kloster Einsiedeln. Höhepunkt war unsere gemeinsame Fahrt mit der Zahnradbahn auf die Rigi. Das Wetter und die Aussicht hätten da und dort besser sein können; aber die Stimmung war gut, auch beim Morgenturnen, den Andachten zur Frage, welche Bilder wir für Gott haben, beim improvisierten Drink am Abend oder beim gemeinsamen Lotto. Schön war’s! Danke allen, die mithalfen, und allen, die dabei waren.

Dorothea Fulda Bordt



Oben links: Vor dem Kloster Einsiedeln. Oben rechts: Wunderbare Morgenstimmung am Ägerisee. Unten: Gruppenbild vor dem Ländli. *Fotos: Team*

Nachhaltigkeit von „reformiert. “

Die Herausgeberschaft von „reformiert.“ prüft seit Jahren Verbesserungsmöglichkeiten hinsichtlich Nachhaltigkeit, insbesondere bezüglich der knappen Ressource Papier. Seit Anfang dieses Jahres entrichtet „reformiert.“ einen freiwilligen Betrag – der sich auf Basis der Emissionen bei der Produktion von Zeitung und Beilagen errechnet – an die Stiftung myclimate, eine internationale Klimaschutzorganisation mit Schweizer Wurzeln. Seit der Ausgabe Nr. 10 wird neu im Impressum der Zeitung „reformiert.“ das myclimate-Logo abgedruckt. Die Kirchenpflege hat an ihrer Sitzung im Mai entschieden, insbesondere aus Platzgründen auf das regelmässige Abdrucken dieses Logos in der „Chile-Info“ zu verzichten. Sie informiert jedoch in Zukunft gerne über die Bemühungen von „reformiert.“ bezüglich Nachhaltigkeit und hofft ebenso wie deren Herausgeberschaft, dass für die Gemeindebeilagen, also auch für unsere „Chile-Info“, in absehbarer Zeit Papier mit 100% Recyclinganteil, d.h. mit dem Label „Blauer Engel“ verwendet werden kann.

Via QR-Code beim hier abgedruckten Logo sind weitergehende Informationen zur Thematik verfügbar:

myclimate neutral Drucksache
myclimate.org/01-23-407689

Ref. Kirchgemeinde Andelfingen
Homepage: www.ref-andelfingen.ch
Nächste Chile-Info: 30. Juni 2023.